

Honduras

Leben & arbeiten



Startseite / Studieren und leben in Honduras [/laenderinformationen/honduras/land/de/5047-studieren-und-leben-in-honduras/]

Studieren und leben in Honduras



Hochschul- und Bildungssysteme im Ausland weisen häufig gravierende Unterschiede zu Deutschland auf. Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Hochschultypen, die Zulassungs- und Sprachvoraussetzungen sowie die Studiengebühren.

Hochschulen

Honduras verfügt über private und öffentliche Universitäten und Institute (6 staatliche und 14 private). Die <u>Universidad Nacional Autónoma de Honduras (UNAH)</u>
[https://www.unah.edu.hn/] genießt volle Autonomie und wurde vom Bildungsministerium als verantwortliche Einrichtung für den Bereich der Hochschulbildung eingesetzt.

Mehr zum Thema

- <u>Bildungssystemanalyse Honduras 2016 [https://www.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/bildungssystemanalyse/honduras_daad_bsa.pdf]</u>
- <u>Universidades de Honduras</u> [http://www.altillo.com/universidades/universidades honduras.asp]
- <u>Universidades [http://www.universidadeshn.com/universidades.php]</u>

Studiensystem

Die Unterrichtssprache ist spanisch. Das akademische Jahr beginnt im Februar und endet im Dezember. Das Hochschulwesen in Honduras sieht folgende Gliederung mit den entsprechenden akademischen Abschlüssen für universitäre Studien vor:

- ► **Pregrado** > Nach einem zwei- bis dreijährigen Erststudium erhält man in Honduras den Titel Grado asociado.
- ► **Grado** > Licenciatura-Studiengänge haben normalerweise eine Dauer von vier bis fünf Jahren. Im Fach Architektur dauert eine Licenciatura sechs Jahre und in der Medizin sieben Jahre.



► Posgrado > Die sog. Spezialisierungen sind auf zwei bis vier Jahre angelegte Aufbaustudiengänge und führen zum Abschluss Especialista. Masterstudiengänge haben eine Dauer von zwei bis drei Jahren.

Mehr zum Thema

- Sistema educativo [http://www.oei.es/quipu/honduras/inde
- anabin-Datenbank Informationen
 zum Bildungswesen
 [https://anabin.kmk.org/no_cache/filter/tab=first&land=250]

Informationen zu Fragen der Anerkennung von Studienleistungen, -abschlüssen und akademischen Graden finden sie in unseren Tipps vorab

[http://www.daad.de/ausland/studieren/bewerbung/de/67-tipps-vorab/].

Zulassung

Internationale Studierende müssen einen Sekundarschulabschluss vorweisen - die deutsche Allgemeine Hochschulreife wird in der Regel anerkannt. Ein allgemeiner Orientierungskurs ist für ausländische Studierende vorangestellt. Darüber hinaus muss der Nachweis über gute Spanischkenntnisse erbracht werden.

Studiengebühren

Die öffentlichen Hochschulen in Honduras erheben von internationalen Studierenden eine geringe Studiengebühr, die pro Semester zwischen US\$ 50,- und US\$ 80,- beträgt. Die Studiengebühren an den privaten Hochschulen sind wesentlich höher und jeweils dort zu erfragen.

Sprachvoraussetzungen

Bereits vor Aufnahme des Studiums müssen die Sprachkenntnisse so gut sein, dass ein ausreichender Wortschatz an Fachbegriffen eine mühelose Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ermöglicht. Die Veranstaltungen werden ausschließlich in spanischer Sprache abgehalten und ein Nachweis über gute Spanischkenntnisse gehört zu den Zulassungsvoraussetzungen. Studierende, welche die sprachlichen Anforderungen nicht erfüllen, können an der <u>Universidad Privada 'José Cecilio des Valle' [http://www.ujcv.edu.hn/]</u> oder an der <u>UNAH [https://www.unah.edu.hn/]</u> einen vorbereitenden Sprachkurs besuchen oder eine der <u>Sprachschulen im Land [http://www.hondirectorio.com/ct27.htm#idiom]</u> besuchen.





Visum, Arbeitserlaubnis, Wohnungssuche, Lebenshaltungskosten - all das sollte vor einem Auslandsaufenthalt gut recherchiert sein. Die hier zusammengestellten Informationen helfen Ihnen bei der Vorbereitung.

Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis

Zum Studienaufenthalt in Honduras müssen internationale Studierende über ein gültiges Studentenvisum verfügen. Die genauen Formalitäten einer Aufenthaltsgenehmigung können bei der Konsularabeilung [http://www.embajada-honduras.de/index.php?de_consular] erfragt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Botschaft [http://www.embajada-honduras.de/index.php?de_home]. Dort sollten Sie sich auch nach den Voraussetzungen für eine Arbeitserlaubnis erkundigen.

TIPP

Denken Sie bitte auch an eine Auslandskrankenversicherung (siehe Versicherungsvergleich [http://www.tarifcheck24.com/versicherungen/]). Eine mögliche Alternative ist die DAAD-Gruppenversicherung [http://www.daad.de/ausland/service/downloads/de/4431-versicherungen/]. Auch reisemedizinische Vorsorgemaßnahmen [http://www.crm.de/laender/laender.asp? Domain=CRM&Sprache=de&Bereich=laender&Klientel=laie&Auspraegung=kurz&HTMLfragz.](Impfungen) müssen getroffen werden.

Lebenshaltungskosten

- Expatistan [https://www.expatistan.com/cost-of-living] Compare cost of living
- Costs of living in Honduras [http://www.numbeo.com/cost-of-living/country_result.jsp? country=Honduras]
- Costs of living in Honduras Tegucigalpa [http://www.xpatulator.com/outside.cfm?lid=93]
- Eardex [http://www.eardex.com/]

Einige Vergünstigungen gibt es über den <u>Internationalen Studentenausweis</u> [http://www.isic.de/].

Unterkunft

Die Hochschulen verfügen in der Regel nicht über Wohnheime. Meist werden Wohngelegenheiten zu moderaten Preisen in unmittelbarer Nähe der Einrichtungen angeboten.

Ein vollmöbliertes Apartment in der Hauptstadt kostet ungefähr US\$ 250,- monatlich incl. Nebenkosten.

Hilfreich bei der Wohnungssuche können die Angebote der folgenden Suchmaschinen sein:

- Couchsurfing [http://www.couchsurfing.com/]
- The Hospitality Club [http://www.hospitalityclub.org/]

Stand: 31.07.2018